

Aktenzeichen 66-Hz/Tu
Datum 06.03.2025

öffentlich nichtöffentlich

Beratungsfolge	Termin
Mobilitätsausschuss	09.04.2025

Betreff:

Parkraumkonzept Ulmenweg / Buchenweg / Lärchenweg

Finanzielle Auswirkungen: ja

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss stimmt der geplanten Straßenraumgestaltung auf dem Ulmenweg, Buchenweg und Lärchenweg zu und beauftragt die Verwaltung diese, wie in den Anlagen dargestellt, umzusetzen.

Sachdarstellung:

In den Baumstraßen (Ulmenweg, Buchenweg, Lärchenweg) bestehen erhebliche Probleme im Zusammenhang mit dem ruhenden Verkehr. Aufgrund der schmalen Straßenquerschnitte ist die erforderliche Mindestfahrbahnbreite von 3,05 m gemäß §12 Abs.1 Nr.1 StVO häufig nicht gewährleistet. Dies führt insbesondere für größere Fahrzeuge, wie Müllfahrzeuge, Feuerwehr- und Rettungsfahrzeuge, zu erheblichen Einschränkungen.

Die AWISTA hat im Sommer 2024 darauf hingewiesen, dass ihre Entsorgungsfahrzeuge zunehmend Schwierigkeiten haben, die Straßen zu befahren. Hintergrund ist, dass die AWISTA größere Fahrzeuge einsetzt, um die Anzahl der Fahrten zu reduzieren und damit wirtschaftlicher zu arbeiten. Die aktuelle Parksituation verhindert jedoch regelmäßig eine ungehinderte Durchfahrt.

Im Sommer 2024 informierte die Verwaltung die Anwohner des Baumviertels per Briefeinwurf über die rechtlichen Vorgaben und wies darauf hin, dass mindestens 3,05 m freie Fahrbahnbreite gewährleistet sein müssen.

Um eine dauerhafte Lösung für die Problematik zu schaffen, hat die Verwaltung ein Konzept für die Neuordnung des ruhenden Verkehrs in den betroffenen Straßen erarbeitet. Dieses sieht vor:

- Die Straßen werden als verkehrsberuhigter Bereich mit Zeichen 325 ausgewiesen.
- Die Parkflächen werden künftig eindeutig markiert.

- Teile des ruhenden Verkehrs werden auf das vorhandene Schrammbord verlagert, um die notwendige Fahrbahnbreite sicherzustellen.
- Die vorhandenen Schrammborde sollen im Zuge der Sanierung der Baumstraßen in den nächsten Jahren entfernt werden.

U.a. fand am 05.03.2025 ein Termin mit der Awista und dem Ordnungsamt statt, bei dem die genannten Straßen mit einem Müllfahrzeug befahren wurden. Dadurch konnte die maximal mögliche Anzahl an Parkplätzen sowohl entlang der Straßen als auch im Wendehammer ermittelt werden.

Mit der Umsetzung des Konzepts stehen künftig folgende ordnungsgemäß gekennzeichnete Parkplätze zur Verfügung:

Straße	Private Parkplätze	Öffentliche Parkplätze (bisher), StVO-konform	Öffentliche Parkplätze (nach Umsetzung), StVO-konform	Ist-Situation (09.12.2025), nicht StVO-konform
Ulmenweg	31	5	12	13
Buchenweg	57	9	15	19
Lärchenweg	71+ (Tiefgarage)	20	29	34

Bei der Planung wurde darauf geachtet, die Sicherheitsbelange der Fußgänger sowie die maximale Anzahl an Stellplätzen auszuschöpfen. Durch die Umsetzung des Konzeptes kann der Bedarf an Parkplätzen weitestgehend gedeckt werden.

Das Konzept stellt sicher, dass die Mindestfahrbahnbreite künftig eingehalten wird und gleichzeitig ein geordneter ruhender Verkehr geschaffen wird. Es trägt somit sowohl den Belangen der Anwohner als auch den Anforderungen der Rettungs- und Entsorgungsdienste Rechnung.

Zur Information der Anwohner wird das Parkraumkonzept auf der Homepage der Stadt eingestellt. Die Anwohner erhalten per Briefeinwurf einen entsprechenden Hinweis, so dass Anmerkungen in der Ausschusssitzung berücksichtigt werden können.

Fachbereich Stadtplanung - Vermessung	gez. Schmitz Kämmerer	Örtliche Rechnungsprüfung
gez. Schultz Bürgermeister	gez. Beck Leitung Geschäftsbereich	gez. Hezel Leitung Fachbereich

Anlage(n):

1. Anlage 1 - Ulmenweg
2. Anlage 2 - Buchenweg
3. Anlage 3 - Lärchenweg